

## Dossier Allianz besiegelt radikalen Strukturumbau

von Herbert Fromme, Köln

**Der Allianz-Konzern hat grundlegende Strukturänderungen für seinen Kernmarkt Deutschland beschlossen. Mit den Reformen reißt der Marktführer seinen über Jahrzehnte gewachsenen Organisationsaufbau ein und stellt sich komplett neu auf.**



Allianz-Chef Michael Diekmann

In Aufsichtsratssitzungen der operativen Gesellschaften am Samstag setzte sich die Konzernführung unter Michael Diekmann gegen Kritiker durch. Künftig wird das Geschäft von einer Deutschlandholding unter Gerhard Rupprecht geführt, die operativen Versicherer in den drei Hauptsparten Schaden/Unfall, Leben und private Krankenversicherung gehören dieser Holding. Daneben richtet die Allianz eine separate Vertriebsgesellschaft unter Hansjörg Cramer ein. In diesem Unternehmen bündelt die Allianz die Vertriebe der Sachgruppe Deutschland, des Krankenversicherers und des Lebensversicherers. Außen vor bleibt der international agierende Industrierversicherer Allianz Global Risks. Er gehört weiterhin zur Konzern-Obergesellschaft Allianz AG, die sich nach der geplanten Fusion mit der italienischen Tochter RAS zur Europa AG umgründen wird.

Künftig organisiert sich die Gruppe in Deutschland in nur noch vier Regionen. Die sieben mächtigen Zweigniederlassungen der Allianz Sachgruppe, die bisher eine große Eigenständigkeit besaßen, werden aufgelöst. Die Frankfurter Allianz, die nach der Übernahme der Frankfurter Versicherung durch die Allianz im Jahr 1929 eine eigenständige Gesellschaft mit eigenem Vertrieb blieb, wird auf die Allianz Versicherung verschmolzen. Dasselbe soll mit der Bayerischen Versicherungsbank geschehen. Dazu müssten die Bayerischen Genossenschaftsbanken aber der Allianz ihren Anteil von zehn Prozent verkaufen.

### Folgen für Arbeitsplätze bleiben geheim

Die Region Nordost mit den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen wird von Berlin aus geführt. Die Leitung der Region Nordwest wird in Hamburg sitzen, zu der Region gehören Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Südwest (Frankfurt) bündelt Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und das Saarland. Die Region Südost in München führt die Allianz in Bayern. Die große Zweigniederlassung Köln verliert ihren Status, ebenso die in Stuttgart und Leipzig. Über die Folgen für Arbeitsplätze wollte der Konzern am Sonntag nichts sagen.

"Wir wollen die herausragende Position der Allianz im deutschen Versicherungsmarkt langfristig sichern und ausbauen", schrieb der jetzige Lebens- und künftige Deutschlandchef Rupprecht am Sonntag zur Begründung in einem Brief an alle Mitarbeiter. Bisher arbeite der Versicherungsbetrieb gänzlich getrennt auf drei unterschiedlichen IT-Plattformen für die drei Sparten. Die Folge: verschiedene EDV-Lösungen für gleichartige Geschäftsprozesse wie das Inkasso. "Noch viel hinderlicher ist, dass eine Gesamtansicht auf den Kunden nicht möglich ist", so Rupprecht. Das erschwere nicht nur eine bedarfsgerechte Betreuung der Kunden, sondern auch die Ausschöpfung des Potenzials.

Im Vorstand der Deutschlandholding sitzen die Chefs der drei Sparten, Thomas Pleines (Schaden/Unfall), Maximilian Zimmerer (Leben) und Ulrich Rumm (Kranken). Außerdem vertreten sind Hansjörg Cramer (Vertrieb), Karl-Hermann Lowe (Finanzen), Christof Mascher (IT) und Ulrich Schumacher (Personal).

Reiner Hagemann, der bisherige Chef der Allianz Sachgruppe, verlässt wegen seiner Gegnerschaft zu dem Umbau in dieser Form das Unternehmen zum Jahresende. Bis dahin wird er nur noch seine Mandate auf Konzernebene abwickeln. Die Führung der Sachgruppe übernimmt bis dahin Vertriebschef Cramer.

Aus der FTD vom 19.09.2005

© 2005 Financial Times Deutschland, © Illustration: AP

### ZUM THEMA

- [Frage des Tages: Was ist eine Europa AG?](#)
- [Allianz startet Onlineverkauf](#)
- [Hansjörg Cramer: Diekmanns Cowboy](#)
- [\(€\) Das Kapital: Die Allianz stellt die Geduld auf eine harte Probe](#)
- [Allianz greift im Stammgeschäft durch](#)
- [Allianz baut Konzern radikal um](#)
- [Allianz will italienische RAS komplett übernehmen](#)

### RESSOURCEN

- [Allianz: Neue Holding - Allianz Deutschland AG \(PM\)](#)
- [Allianz: Konzernstruktur - Globale Präsenz](#)
- [has: Versicherungswirtschaft - Vertrieb 2007 \(pdf\)](#)
- [M&A: Die Marktanteile der großen Versicherer \(Diagramm\)](#)
- [M&A: Die Marktanteile der großen Versicherer \(Diagramm\)](#)

**DOKUMENTE, AUDIO/VIDEO**

- [Allianz: Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2005 \(pdf\)](#)
- [has: Versicherungswirtschaft - Vertrieb 2007 \(pdf\)](#)
- [GDV: Beitragseinnahmen der Versicherungswirtschaft \(pdf\)](#)
- [\(€\) Germany Finance 2003](#)